



Änderungsantrag

der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Steffen Vogel, Dr. Gerhard Hopp, Martin Bachhuber, Matthias Enghuber, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Petra Högl, Michael Hofmann, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Dr. Franz Rieger, Tanja Schorer-Dremel, Sylvia Stierstorfer, Andreas Schalk, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2022;

hier: Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen
(Kap. 10 07 Tit. 684 85)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 wird der Ansatz im Tit. 684 85 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen) um 200,0 Tsd. Euro von 2.795,2 Tsd. Euro auf 2.995,2 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Die regionalen, bereits vorhandenen ehrenamtlichen Ansprechpartner sollen weiter gestärkt werden, um ihre Aufgaben zukunftsicher umsetzen zu können. Die Ansprechpartner vor Ort können direkt und aktuell bezogen unterstützen. Dazu werden entsprechende, aufgabenbezogene Ressourcen benötigt (z. B. für eine dauerhafte Digitalberatung vor Ort). Als Anlaufstelle für alle Menschen, die sich engagieren sowie für Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten möchten, sorgen ehrenamtliche Ansprechpartner für gute Rahmenbedingungen im Engagement und schaffen Netzwerke für eine Kultur der Teilhabe vor Ort.